

Q-101.510 - Vom DvISE Grabbing Server eingehende eMails werden nicht verteilt

Q-101.510 - Vom DvISE Grabbing Server eingehende eMails werden nicht verteilt

aus Tobit KB importiert - vom 13.08.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Mittels des DvISE Grabbing Servers eingehende eMails werden nicht korrekt verteilt.
Die Zuweisung soll über die Benutzerkonfiguration im DvISE Administrator erfolgen und nicht über Verteilregeln.

Antwort

Durch Änderungen im SMTP-Header, der durch den ISP übertragen wird, was ja für das neue Feld: X-Envelope-To: ÿ zuzutreffen scheint, können sich natürlich unerwünschte Effekte ergeben.
Das würde allerdings voraussetzen, dass die Auswertung neuer Felder in Grabbing Server Postfächern dort auch konfiguriert ist, nämlich in dem Feld:
»Auszuwertendes Adressfeld«.

Wenn die Verteilung nicht funktioniert, kann das auch andere Gründe haben:

1. Defekte Verteilungen auf

- o a)ServiceLayer- und/oder
- o b)TAS-Ebene (TAS = Tobit Archive System):

a) Bitte benennen Sie, um diese Ursache auszuschließen, bei beendetem Service Layer folgende Dateien um:

»DAVID\CODE\DAVID.RDF«; Besonderheit hier: diese Datei liegt nicht notwendigerweise vor, das ist eine Eigenheit - kein Fehler!

»DAVID\CODE\DATABASE\NAMEING.*«

»DAVID\CODE\DATABASE\DISTRIB.*«

b)Ferner im Dateisystempfad: »DAVID\ARCHIVE« und Unterverzeichnissen die Dateien Archive.URT - den Speicherort der Tobit Archive System-Verteilregeln für das betreffende Archive.

2. Außerdem könnten die Grabbing Server Postfächer einen Defekt aufweisen. Sollte das der Fall sein, so ist das Archive im Tobit Archive System-Pfad: »Archive/System/DvISE/Grabbing Server« betroffen. Dies ist wie folgt zu prüfen/ggf. zu reparieren:Sollten Archives sich nicht, begrenzt oder fehlerhaft editieren lassen, so ist das Archive wie folgt auf Defekte zu prüfen:

Auf Dateisystemebene Tobit InfoCenter -> ... Archive: Größe (ARCHIVE.DAT) [Bytes]teilen durch 430. Dieser Quotient muß der Anzahl der Einträge in dem betreffenden Tobit Archive entsprechen. Ist das nicht der Fall, so ist folgende Verfahrensweise anzuwenden:

Alle vorhandenen Einträge sind in neues Archive auf Tobit InfoCenter-Ebene zu verschieben.

Dann sind in dem betreffenden Archive alle Dateien ARCHIVE.* umzubenennen (z.B. in OLD_ARCHIVE.*), dann sind von dort auf Dateisystemebene alle noch verbliebenen Dateien in ein anderes ebenfalls neueinrichtendes Archive zu verschieben, so dass das betreffende Archive (also das ursprüngliche) völlig leer ist. Die Dateien in dem 2. neugeschaffenen Archive sind ja die die auf Tobit InfoCenter-Ebene überhaupt gar nicht mehr zu sehen waren. Dieses Archive ist dann mit Arcutil unter »DAVID\UTIL\WINDOWS\ARCUTIL« zu reparieren. Dabei ist zwingend die diesem Tool beiliegende *.TXT-Datei zu beachten.

Zur Sicherheit ist zu überprüfen, ob das erste neugeschaffene Archive intakt angelegt wurde (Größe(Archive.dat)). Dann kann hieraus der Inhalt per Drag'n'Drop wieder in das Ursprungsarchive verschoben werden. Genauso ist mit dem 2. neuangelegten Archive zu verfahren.